

Donnerstag 14 Oktober 2010

16:30-17:00

Hangrutschung Leisach - Sofortmaßnahmen zur Wiederherstellung der Infrastruktur

Harald Haider

Amt der Tiroler Landesregierung, Baubezirksamt Lienz, 9900 Lienz, Iseltalerstraße 1

Am Samstag den 20.2.2010 kam es aus dem orographisch rechten Einhang des Drautales gegenüber dem Ortsteil Burgrieden der Gemeinde Leisach zum Abrutschen eines etwa 140.000 m² großen Flankenbereiches, wobei grob geschätzt ca. 1.000.000 m³ Gestein in Bewegung geraten sind. Das Abflussprofil der Drau und der rechtsuferige Betreuungsweg der Bundeswasserbauverwaltung wurde auf eine Länge von ca. 150 m sowie die direkt linksuferig parallel verlaufenden Drautalstraße B 100 auf eine Länge von ca. 100 m mit Schottern zum Teil mächtig überschüttet.

Die raschen und effektiven Sofortmaßnahmen zur Wiederherstellung der Infrastruktur konnten durch eine koordinierte sehr enge Zusammenarbeit vieler verschiedener Beteiligter erreicht werden. Die sofortige Abklärung der Geologen und Geotechniker hinsichtlich eines noch vorhandenen Gefährdungspotentiales, die Organisation und Durchführung der Sofortmaßnahmen durch die Bautechniker, die begleitenden Maßnahmen und Tätigkeiten der Blaulichtorganisationen wie Feuerwehr, Polizei und Rotes Kreuz sowie verschiedenen Fachbereiche wie Forstwirte bis hin zum Bundesheer sind hier zu erwähnen.

Als ausgesprochen effizientes Instrument hat sich dabei die Bezirkseinsatzleitung erwiesen, die durch ein regelmäßiges Zusammentreffen in der Anfangsphase eine schnelle, konfliktfreie Festlegung der notwendigen Maßnahmen ermöglichte.